

DIG Theorie: Kunstgeschichte(n): Art & Feminisms (gLV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Theorie
Nummer und Typ	BFA-BFA-Th.21F.009 / Moduldurchführung
Beschreibung	Feministische, queere und gegenkoloniale Schreibweisen und Narrative
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Elke Bippus
Anzahl Lektionen	0
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Unterrichtssprache: Deutsch
Zielgruppen	BA Fine Arts Studierende Offen für Austausch-Studierende Für BA-Studierende anderer Studiengänge der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll vom 03.02. - 21.02.2021; https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll Interessierte MA-Studierende schreiben zwischen dem 03.02. - 21.02.2021 eine E-Mail an: studium.dfa@zhdk.ch Wir werden in der KW 8 per E-Mail informieren, ob eine Teilnahme möglich ist.
Lernziele / Kompetenzen	- Verständnis für Konzepte der Intersektionalität, Queer und Postcolonial Theory und ihrer Schnittstellen - Methoden-, Kommunikations- sowie Präsentationskompetenzen.
Inhalte	Auch wenn es den einen Feminismus nie gegeben hat, so war die feministische Theorie gleichwohl bestimmt von der universalistischen Argumentation überwiegend weisser Feminist*innen der Mittelschicht. Ausgehend vom A Black Feminist Statement (1977) des Combahee River Collective diskutiert das Seminar intersektionales Denken, queertheoretische Ansätze und postkoloniale Theoriebildungen entlang von Textlektüren und künstlerischen Arbeiten. Ein besonderes Augenmerk richtet sich auf feministische, queere und gegenkoloniale Schreibweisen und Narrative. Dies in analytischer wie praktischer Hinsicht, weshalb die Teilnehmer*innen dazu angehalten sind, kurze Texte zu verfassen. The module examines the various forms of feminisms in contemporary art history / theory. Elke Bippus (*1963) is a professor in the BA Fine Arts. Main areas of research: Modern and contemporary art, theories of image and representation, performance, performativity, artistic production and procedures, art as epistemic practice, feminist theory, politics of the aesthetic.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	jeweils: 09:15 - 17:00 Uhr

KW 22: 31. Mai, 01. / 02. / 03. / 04. Juni